

Zeitschrift:	Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chorus svizzers
Herausgeber:	Schweizerische Chorvereinigung
Band:	- (1993)
Heft:	9
Artikel:	Chorgesang prägte das Aroser Musikfestival : Max Aeberli sang mit 140 Chorleuten aus der ganzen Schweiz
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1044106

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chorgesang prägte das Aroser Musikfestival

Max Aeberli sang mit 140 Chorleuten aus der ganzen Schweiz

Seit der Gründung vor sieben Jahren haben sich die «Musik-Kurswochen Arosa» zu einem der grössten Festivals dieser Art in der Schweiz entwickelt. In diesem Sommer wurden mehr als 30 Kurse für Blas-, Streich- und Tasteninstrumente, Workshops für Gesang, Gitarre, Renaissance-Tanz und Improvisation sowie Orchester-, Chor- und Schulmusikkurse für Kinder angeboten. Über 550 Musikbegeisterte profitierten von dem breiten Angebot.

Den Höhepunkt bildeten die Chorwochen von Max Aeberli mit knapp



Der Aroser Festival-Jugendchor

hundert Sängerinnen und Sängern und die Jugendchorwoche, während welcher fast 40 Kinder und Jugendliche ein Musical einstudierten.

In den diesjährigen Chorwochen stand «Musik aus Amerika» im Vordergrund. Chorleiter Max Aeberli aus Jona stellte ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammen, das Spirituals, Gospels, südamerikanische Folklore und Chorwerke aus Musicals umfasste.

Die Chorwochen werden auch 1994 im Rahmen der «Musik-Kurswochen Arosa» durchgeführt.

Unterlagen sind erhältlich bei:

Kultukreis Arosa

7050 Arosa

5. Internationales Chorfestival in Neuenburg

Ein ungewöhnliches Erlebnis

In Neuenburg fand das seinerzeit von Pierre Uwyler ins Leben gerufene Internationale Chormusikfestival für Liebhaberchor zum fünften Mal statt. Der Anlass bot sowohl engagierten Sängerinnen und Sängern, welche ihr Ideal nicht bloss oberflächlich zur Schau stellen, als auch den Zuhörern ein ungeahntes, faszinierendes Erlebnis. Da waren Chöre am Werk, die aus aller Welt hergereist kamen und eine Vielfalt an Vokalmusik offerierten, wie man sie so konzentriert selten miterleben kann. Die Vorgaben der Festival-Leitung an die Teilnehmer und der Ideenreichtum der Mitwirkenden ergaben zusammen ein konzertantes Gefüge von gesundem Wettbewerb und genussreichen Konzertaufführungen. Dieses Jahr waren Teilnehmer aus Japan, Südamerika, West-, Ost- und Nordeuropa dabei, und es war Liedgut vom 12. Jahrhundert bis zur Neuzeit zu hören. Außerdem wurde auch Literatur eigens für dieses Festival geschrieben und in Neuenburg uraufgeführt.

Geschicktes Programm

Ein nicht zu unterschätzender Vorteil besteht darin, dass die Wettbewerbe (tagsüber) und die abendlichen Konzerte ausnahmslos in der zum Musiksaal umgebauten Hugenottenkirche "Temple du Bas" in der verkehrssamen Innenstadt stattfanden. So konnte man ohne Mühe jeder Vorführung beiwohnen.

Die Ambiance

Erfrischend war die spürbare Kameradschaft unter den Chören und die Kontaktfreudigkeit der Sängerinnen und Sänger zum Publikum. Dadurch, dass das Festival nicht zu gross aufgezogen war, traf man auch innerhalb der Zuhörerschaft immer wieder vertraute Gesichter, freute sich über das Wiedersehen, und einige kannte man mit der Zeit sogar beim Namen. Weshalb bringe ich denn eigentlich diese persönlichen Eindrücke für die Chorzeitung zu Papier? Ich möchte die Chormusikfreunde in der deutschen Schweiz bereits jetzt auf das bevorstehende Festival im August 1995 aufmerksam machen!

Werner Schär, Frenkendorf

Und ausserdem:

INTERNATIONALE

FEST

LICHE

MUSIK

TAGE

USTER

Ab 25. September 1993 finden in Uster die «Festlichen Musiktage» statt. Interessierte Konzert-Besucher erhalten Auskunft bei folgender Adresse:

INTERNATIONALE FESTLICHE

MUSIKTAGE USTER

Sekretariat Stadthaus

8610 Uster

Telefon: 01 944 72 9

Lieder der Romantik

Freitag, 29. Oktober 1993

20.15 Uhr

im «Flösserhof» Biberist (SO)

Gemischter Chor Biberist

Solist: Silvan Müller, Tenor

Am Klavier: Ivo Haag

Leitung: Robert Flury